

## Kabelmaus Logitech



Bei Markteinführung der zweiten Auflage von Logitechs **G5**-Lasermouse vor knapp einem Jahr kostete der Präzisionsnager noch 75 Euro, heute erhalten Sie das ehemalige Topmodell bereits für 50 Euro. Dafür gibt's eine sehr ergonomisch geformte Rechtshändermaus mit fünf präzisen Tasten, Vier-Wege-Rad sowie zwei Schaltern zum Regeln der Auflösung des 2.000-dpi-Lasers. Im Treiber können Sie dazu fünf individuelle dpi-Stufen definieren und zudem alle sieben Buttons frei belegen, Makros beherrscht die **G5** aber nicht. Die Verarbeitung ist extrem solide und hochwertig, das Gewicht lässt sich dank beiliegender Metallteilen an die eigenen Bedürfnisse anpassen.

Im Spieletest kann die **G5** nicht ganz mit Razers **Diamondback 3G** mithalten, allerdings arbeitet sie trotzdem sehr präzise und stellt auch anspruchsvolle Vielspieler voll zufrieden. Sowohl rasante 180-Grad-Drehungen als auch pixelgenaue Zielmanöver setzt der **G5**-Sensor präzise um, jedoch nicht bis zu den extremen Geschwindigkeiten des Razer-Konkurrenten. Zudem hat er Probleme mit Aussetzern und Ungenauigkeiten auf Glas sowie auf dem MTW-Pad. Fazit: extrem solides und zuverlässiges Präzisionswerkzeug, das dank dicker Ausstattung sowie toller Verarbeitung den Testsieg erringt!

► [gamestar.de-Quicklink: 4662](http://gamestar.de-Quicklink: 4662)

## Kabelmaus Logitech



Das für Rechtshänder sehr angenehme geformte Gehäuse der **MX518** verwendet Logitech auch beim Nachfolger **G5, zweite Edition** (siehe Test). Dabei setzt die 40 Euro teure **MX518** aber auf optische Abtastung mit 1.800 dpi. Und die **MX518** hat einen Taster mehr als der Nachfolger, allerdings ist dieser schwer erreichbar hoch auf dem Musrücken positioniert. Gleiches gilt für den vor dem Mausrad liegenden Button zur Reduzierung der Sensorauflösung – in Spielen bedienen Sie keine der beiden Tasten ohne Verrenkungen. Ärgerlich, da Sie den Buttons per Treiber beliebige Funktionen zuweisen können. Das Manko machen die sehr gut positionierten und exakt arbeitenden restlichen Tasten aber locker wett.

In Sachen Präzision steht die **MX518** der **G5** in nichts nach: Egal ob in sehr schnellen Shootern oder klickintensiven Strategietiteln, stets setzt der Sensor die Steuerbefehle exakt und ohne Aussetzer um. Selbst Unterlagen, die dem **G5**-Laser Probleme bereiten, schluckt die **MX518** ohne Murren und Funktionsstörungen. Einzig die glatte Mausoberfläche, die bei schwitzenden Händen schnell klebrig wird, sowie die fehlenden Gewichte sind Nachteile gegenüber der **G5**. Fazit: hochpräzise Maus mit toller Ergonomie und Verarbeitung.

► [gamestar.de-Quicklink: 4663](http://gamestar.de-Quicklink: 4663)

## Kabelmaus Razer



Mit einem Preis von 50 Euro kratzt Razers **Diamondback 3G** haarscharf an unserer Preisgrenze für diesen Schwerpunkt, ist aber die präziseste Maus im Testfeld. Selbst dem 4.000-dpi-Laser-Sensor unserer Referenzmaus, der neueren und teureren Razer **Lachesis** (70 Euro, Test in GameStar 12/2007, S. 164), steht das optische 1.800-dpi-Pendant der **Diamondback 3G** in nichts nach. Auch extrem schnelle und ruckhafte Steuerbewegung kommen exakt in Spielen an – egal ob auf Glas-, Metall-, oder Kunststoffunterlagen. Aufgrund des geringen Gewichts und der großen Gleitfüße flitzt die **Diamondback 3G** dabei geschmeidig übers Pad, bei hoher Empfindlichkeit reagiert sie aber sehr nervös. Zwar können Sie die Empfindlichkeit jederzeit ohne Öffnen des Treibers ändern, dazu müssen Sie aber die vordere, rechte Außentaste drücken und gleichzeitig am Mausrad drehen – viel zu kompliziert in Spielen. Die Feuertasten schalten knackig und sehr präzise, die schwer erreich- und unterscheidbaren Seitentasten sind aber die größte Schwäche der **Diamondback 3G**. Sonst gibt's nichts auszusetzen: Die Verarbeitung ist gut, die Ergonomie der gummerten Griffschalen ebenfalls. Auch Linkshänder können bedenkenlos zugreifen.

► [gamestar.de-Quicklink: 4107](http://gamestar.de-Quicklink: 4107)

### G5, zweite Edition

Ca. Preis 50 Euro Hersteller Logitech

#### TECHNISCHE ANGABEN

Verbindung Kabel Tasten 7  
 Abtastung Laser (2.000 dpi) Mausrad 4-Wege  
 Anschluss USB Extras dpi-Wahl, Gewichte

#### BEWERTUNG

**Präzision** + hohe Präzision + auch bei schnellen Manövern **37/40**  
**Technik** + justierbare dpi-Wahl + Tasten frei belegbar - nicht alle Pads präzise **17/20**  
**Ausstattung** + 7 Tasten + 4-Wege-Rad + Gewichte - keine Makros **18/20**  
**Ergonomie** + sehr angenehme Form - nur für Rechtshänder **8/10**  
**Verarbeitung** + perfekt verarbeitet - Radtaste schwergängig **9/10**

**Fazit** Dank hoher Präzision, fast perfekter Verarbeitung und dicker Ausstattung bietet Logitechs zweite Edition der G5 am meisten Maus für 50 Euro – verdienter Testsieger!

**PREIS/LEISTUNG** Ausreichend



### MX518

Ca. Preis 40 Euro Hersteller Logitech

#### TECHNISCHE ANGABEN

Verbindung Kabel Tasten 8  
 Abtastung optisch (1.800 dpi) Mausrad 2-Wege  
 Anschluss USB Extras dpi-Wahl

#### BEWERTUNG

**Präzision** + hohe Präzision + auch bei schnellen Manövern **37/40**  
**Technik** + justierbare dpi-Wahl + Tasten frei belegbar + auf allen Pads präzise **18/20**  
**Ausstattung** + 8 Tasten + langes Kabel - festes Gewicht **16/20**  
**Ergonomie** + sehr angenehme Form - nur für Rechtshänder **8/10**  
**Verarbeitung** + sehr gut verarbeitet - nicht perfekt **8/10**

**Fazit** Wer auf die Gewichts Anpassung sowie das 4-Wege-Mausrad der G5 verzichten kann, spielt mit der MX518 genauso zuverlässig sowie präzise und spart 10 Euro.

**PREIS/LEISTUNG** Befriedigend



### Diamondback 3G

Ca. Preis 50 Euro Hersteller Razer

#### TECHNISCHE ANGABEN

Verbindung Kabel Tasten 7  
 Abtastung optisch (1.800 dpi) Mausrad 2-Wege  
 Anschluss USB Extras Geschw. justierbar

#### BEWERTUNG

**Präzision** + maximale Präzision + auch bei extremen Manövern **40/40**  
**Technik** + auf allen Pads präzise + Tasten frei belegbar - Empfindlichkeitswahl **16/20**  
**Ausstattung** + 7 Tasten + langes Kabel - festes Gewicht **15/20**  
**Ergonomie** + sehr angenehme Form + auch für Linkshänder - Daumentasten **8/10**  
**Verarbeitung** + präzise Tasten + sehr gut verarbeitet - nicht perfekt **8/10**

**Fazit** Die Diamondback 3G überzeugt mit dem präzisesten Sensor im Test. Die magere Ausstattung und die ungünstig positionierten Daumentasten kosten aber Punkte.

**PREIS/LEISTUNG** Ausreichend



## Kabelmaus Cyber Snipa



Die 40 Euro teure Cyber Snipa **Stinger** bietet die beste Ausstattung im Test: Es liegen Gewichte bei, die Auflösung lässt sich von 400 bis 3.200 dpi in feinen Schritten anpassen und Sie können wie bei der **G5** die USB-Abfragefrequenz auf bis zu 1.000 Abfragen pro Sekunde anheben, womit die Maus flüssiger reagieren soll. Zudem beherrscht die **Stinger** Makros, also eine Abfolge von Tastaturkommandos, die bis zu 200 aufeinander folgende Eingaben inklusive Verzögerung beinhalten. Jedes Makro weisen Sie einer der sechs programmierbaren Tasten zu. Per Modusschalter wechseln Sie zwischen drei Belegungsprofilen aller Tasten, sodass insgesamt 18 verschiedene Makros möglich sind. Da die **Stinger** einen internen Speicher besitzt, funktioniert das unabhängig vom PC.

Auch in Spielen überzeugt die **Stinger**: Sie setzt alle Kommandos präzise und zuverlässig um, nur unrealistisch schnelle Schlenker produzieren leichte Abweichungen. Der Sensor zeigt zudem die laser-typische Schwäche auf Glas-Pads. Die Tasten schalten sehr präzise und die Verarbeitung sowie Ergonomie bewegen sich auf gehobenem Niveau. Fazit: Wer ausgefeilte Makro- und Tuningmöglichkeiten gepaart mit einem präzisen Sensor sucht, darf bedenkenlos zuschlagen.

► gamestar.de-Quicklink: 4664

## Kabelmaus Steel Series



Mit einem Preis von 40 Euro tritt die **Ikari Optical** von Steel Series gegen Logitechs gleich teure **MX518** an. Der optische Sensor löst maximal mit 1.600 dpi auf, per Knopf hinter dem gut gerasterten Mousrad wählen Sie bei Bedarf eine niedrigere dpi-Stufe mit 400 oder 800 dpi aus. Im Gegensatz zur **MX518** bringt die **Ikari Optical** keinen eigenen Treiber mit, sodass Sie keine der fünf Tasten frei belegen können. Die Verarbeitung der Maus und das lange Kabel sind solide und stabil. Die griffige Gummibeschichtung der seitlichen Handauflagen verhindert ungewolltes Abrutschen, die glatte Oberseite wird bei schwitzenden Fingern aber schnell klebrig.

Im Spielvergleich mit der **MX518** schlägt sich die **Ikari Optical** durchweg gut: Der Sensor macht auch abrupte Schlenker und Ausweichmanöver klaglos mit und arbeitet auf den getesteten Unterlagen stets zuverlässig. Im Vergleich gleitet die **MX518** aber, trotz ihrer kleineren Füßchen, etwas leichtgängiger über das Pad. Die langgezogene, flache Form mit den beidseitigen Handauflagen der **Ikari Optical** ist zudem Geschmacksache, wir fanden sie im Test jedoch angenehm. Wer bis zu 40 Euro ausgeben will, sollte auf jeden Fall **Ikari Optical** und **MX518** vergleichen.

► gamestar.de-Quicklink: 4665

## Kabelmaus Zykon



Für 30 Euro bietet die Zykon **M1 Gamer** einen optischen Sensor, der sich in vier Stufen von 400 bis 1.600 dpi regeln lässt. Die Umschaltung erfolgt per Druck auf die vordere Daumentaste und gleichzeitiges Drehen des Mousrades. Dank der guten Positionierung des Buttons gelingt das selbst in hektischen Spielen relativ problemlos. Alle fünf Taster können Sie zudem frei belegen, auf Wunsch auch mit Tastatur-Makros, die maximal fünf Kommandos beinhalten.

Der optische Sensor der **M1 Gamer** überzeugt in Spielen auf ganzer Linie und lässt die meisten Laser-Varianten im Test locker hinter sich. Sowohl sehr schnelle Drehungen und Zielmanöver in Shootern als auch die mit vielen Klicks durchgesetzte Präzisionsarbeit in **Company of Heroes** erledigt die **M1** klaglos und zuverlässig, selbst auf glatten Glas- und Metallpads. Die Buttons schalten präzise und mit angenehmem Druckpunkt. Die Verarbeitung stimmt und das verwendete Material fühlt sich gut, wenn auch nicht besonders hochwertig an. Unter Strich ist die **M1 Gamer** uneingeschränkt spieletauglich. Die langgestreckte Form liegt aber nicht jedem, und vor allem Spieler mit großen Händen sollten die Passform vor einem Kauf selbst anprobieren.

► gamestar.de-Quicklink: 4633

### Stinger

Ca. Preis 40 Euro

Hersteller Cyber Snipa

#### TECHNISCHE ANGABEN

Verbindung	Kabel	Tasten	7
Abtastung	Laser (3.200 dpi)	Mousrad	4-Wege
Anschluss	USB	Extras	dpi-Wahl, Gewichte

#### BEWERTUNG

Präzision	<ul style="list-style-type: none"> <li>gute Präzision</li> <li>auch bei schnellen Manövern</li> </ul>	35/40
Technik	<ul style="list-style-type: none"> <li>justierbare dpi-Wahl</li> <li>Tasten frei belegbar</li> <li>zickt auf Glas-Pads</li> </ul>	17/20
Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> <li>7 Tasten</li> <li>4-Wege-Rad</li> <li>LED</li> <li>Gewichte</li> <li>Makros</li> </ul>	19/20
Ergonomie	<ul style="list-style-type: none"> <li>angenehme Form</li> <li>nur für Rechtshänder</li> </ul>	7/10
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>insgesamt gut verarbeitet</li> </ul>	7/10

**Fazit** Dank Makrofunktion, internem Speicher sowie Gewichten sehr anpassungsfähige Maus für 40 Euro. Gepaart mit der hohen Präzision ein echte MX518-Alternative.

PREIS/LEISTUNG Befriedigend

85

### Ikari Optical

Ca. Preis 40 Euro

Hersteller Steel Series

#### TECHNISCHE ANGABEN

Verbindung	Kabel	Tasten	6
Abtastung	optisch (1.600 dpi)	Mousrad	2-Wege
Anschluss	USB	Extras	–

#### BEWERTUNG

Präzision	<ul style="list-style-type: none"> <li>gute Präzision</li> <li>auch bei schnellen Manövern</li> </ul>	36/40
Technik	<ul style="list-style-type: none"> <li>dpi-Wahl</li> <li>auf allen Pads präzise</li> </ul>	16/20
Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> <li>6 Tasten</li> <li>langes Kabel</li> <li>LED</li> <li>festes Gewicht</li> </ul>	15/20
Ergonomie	<ul style="list-style-type: none"> <li>sehr angenehme Form</li> <li>nur für Rechtshänder</li> </ul>	8/10
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>insgesamt gut verarbeitet</li> </ul>	7/10

**Fazit** Sehr präzise optische Maus mit gewöhnungsbedürftiger Form. Testen Sie vor einem Kauf auch Logitechs gleich teure, aber besser ausgestattete MX518 an.

PREIS/LEISTUNG Befriedigend

82

### M1 Gamer Mouse

Ca. Preis 30 Euro

Hersteller Zykon

#### TECHNISCHE ANGABEN

Verbindung	Kabel	Tasten	5
Abtastung	optisch (1.600 dpi)	Mousrad	2-Wege
Anschluss	USB	Extras	dpi-Wahl

#### BEWERTUNG

Präzision	<ul style="list-style-type: none"> <li>gute Präzision</li> <li>auch bei schnellen Manövern</li> </ul>	35/40
Technik	<ul style="list-style-type: none"> <li>dpi-Wahl</li> <li>Tasten frei belegbar</li> <li>auf allen Pads präzise</li> </ul>	18/20
Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> <li>5 Tasten</li> <li>langes Kabel</li> <li>Makros</li> <li>festes Gewicht</li> </ul>	13/20
Ergonomie	<ul style="list-style-type: none"> <li>angenehme Form</li> <li>auch für Linkshänder</li> </ul>	7/10
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>insgesamt gut verarbeitet</li> </ul>	7/10

**Fazit** Zykons M1 bietet hohe Präzision, gute Verarbeitung und eine Makro-Funktion. Wenn die Form liegt, der bekommt für 30 Euro eine voll spieletaughes Präzisionswerkzeug.

PREIS/LEISTUNG Gut

80



## Kabelmaus Microsoft



Mit mageren 400 dpi nimmt sich die Auflösung des optischen Sensors der **IntelliMouse Optical 1.1** im Vergleich zu den restlichen Kandidaten lächerlich gering aus. Im Spieleinsatz kann die Microsoft-Maus aber durchaus mithalten: Sowohl schnelle Drehungen und Zielmanöver als auch minimale Kurskorrekturen gelingen in der Praxis problemlos und exakt. Und unrealistisch schnelle Bewegungen offenbaren im Test mit Windows Paint keine Aussetzer oder Verfälschungen.

Neben der guten Präzision bietet die **IntelliMouse Optical 1.1** insgesamt fünf frei belegbare Tasten mit ordentlichem, wenn auch nicht knackigem Druckpunkt. Das Mousrad ist zwar zu schwach gerastert, nach etwas Eingewöhnungszeit gelingen Waffenwechsel aber zuverlässig. Die Form eignet sich sowohl für Rechts- als auch Linkshänder, einzig die jeweils dem Daumen gegenüber liegende Seitentaste ist schwer zu benutzen. Unterm Strich eine präzise und solide Maus mit wenig Schnickschnack – für 20 Euro klarer Preis-Leistungs-Sieger! Tipp: Kaufen Sie die **IntelliMouse Optical 1.1** am besten als Bulk-Version ohne Zubehör, die Retail-Version bringt, neben dem unnötigen Handbuch, nur eine Treiber-CD mit, kostet aber fünf bis zehn Euro mehr.

►gamestar.de-Quicklink: 4666

## Kabelmaus Revoltec



Für 20 Euro bietet Revoltecs **Light Mouse Precision 2** einen Laser-Sensor mit 1.600 dpi Auflösung, die Sie bei Bedarf auf 800 dpi senken können. Die restliche Ausstattung beschränkt sich auf das Minimum: zwei relativ schwergängige Feuer- sowie Daumentasten und ein klickbares Mousrad. Zudem ist das Kabel mit nur 1,5 Metern Länge arg kurz. Die Verarbeitung geht insgesamt in Ordnung, kein Teil klappert oder wackelt stark, allerdings ist der Tastenhub zu lang. Die symmetrische Form schmiegt sich angenehm in rechte wie linke Hände und belastet das Handgelenk nicht.

Im Spieletest überzeugt der Laser-Sensor der Revoltec-Maus aber nur bedingt: Mit normaler Bewegungsgeschwindigkeit arbeitet er meist präzise, bewegen Sie die Maus aber raumgreifender und schneller, stören teils Aussetzer und Ungenauigkeiten. Ebenso weigert der Laser-Sensor auf Glas-Pads die Zusammenarbeit, auf allen anderen Unterlagen arbeitet er aber mit den genannten Einschränkungen zuverlässig. Wer nicht mit allzu schnellen Mausbewegungen spielt, sollte mit der **Light Mouse Precision 2** daher gut zu recht kommen. Wer mehr Wert auf Präzision legt, greift besser zu Microsofts ebenso günstiger **IntelliMouse Optical 1.1** für 20 Euro.

►gamestar.de-Quicklink: 4667

## Kabelmaus Sharkoon



Mit einem Preis von 18 Euro ist Sharkoons **Premium Laser Mouse** das günstigste Laser-Modell im Testfeld. Allerdings bietet der Sensor in der Praxis keine Vorteile gegenüber optischen Vertretern wie etwa Microsofts **IntelliMouse Optical 1.1**. Im Gegenteil: In Spielen setzt die **Premium Laser** Mausbewegungen nur bis zu einer bestimmten Geschwindigkeit zuverlässig um. Schnelle Schlenker und ruckhafte 180-Grad-Drehungen produzieren dagegen bisweilen Aussetzer, vor allem wenn Sie mit niedriger Mausgeschwindigkeit spielen. Mit hoher Empfindlichkeit und sparsameren Bewegungen klappt es etwas besser. Für die Präzisionsprobleme in Extremsituationen gibt's aber Punktabzug.

Neben den fünf Standardtasten mit ordentlichem Hub geht auch das sauber gerasterte Mousrad in Ordnung. Der Office-Button zwischen den zu weit vorne liegenden Daumentasten startet die gängigsten Office-Anwendungen, lässt sich aber nur bedingt mit Tastaturkommandos belegen und ist daher in Spielen nutzlos. Die Form geht für Rechtshänder in Ordnung, möglicherweise stört aber der hohe Mosaurücken. Angesichts des günstigen Preises von 18 Euro ist an der soliden Verarbeitung nichts auszusetzen.

►gamestar.de-Quicklink: 4668

### IntelliMouse Optical 1.1

Ca. Preis 20 Euro Hersteller Microsoft

#### TECHNISCHE ANGABEN

Verbindung	Kabel	Tasten	5
Abtastung	optisch (400 dpi)	Mousrad	2-Wege
Anschluss	USB	Extras	–

#### BEWERTUNG

Präzision	<ul style="list-style-type: none"> <li>präzise</li> <li>auch bei schnellen Bewegungen</li> </ul>	32/40
Technik	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tasten frei belegbar</li> <li>auf allen Pads präzise</li> <li>keine dpi-Wahl</li> </ul>	16/20
Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> <li>5 Tasten</li> <li>langes Kabel</li> <li>festes Gewicht</li> </ul>	13/20
Ergonomie	<ul style="list-style-type: none"> <li>angenehme Form</li> <li>auch für Linkshänder</li> </ul>	7/10
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>solide verarbeitet</li> <li>Mousrad schwach gerastert</li> </ul>	6/10

**Fazit** Trotz nur 400 dpi Auflösung reagiert die IntelliMouse Optical 1.1 stets präzise und zuverlässig – wer möglichst günstig stressfrei spielen will, darf für 20 Euro zuschlagen.

PREIS/LEISTUNG Gut

74

### Light Mouse Precision 2

Ca. Preis 20 Euro Hersteller Revoltec

#### TECHNISCHE ANGABEN

Verbindung	Kabel	Tasten	6
Abtastung	Laser (1.600 dpi)	Mousrad	2-Wege
Anschluss	USB	Extras	Office-Funktion

#### BEWERTUNG

Präzision	<ul style="list-style-type: none"> <li>meist präzise</li> <li>unpräzise bei schnellen Bewegungen</li> </ul>	20/40
Technik	<ul style="list-style-type: none"> <li>dpi-Wahl</li> <li>1 Taste frei belegbar</li> <li>nicht auf Glas-Pads</li> </ul>	16/20
Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> <li>5 Tasten</li> <li>kurzes Kabel</li> <li>festes Gewicht</li> </ul>	12/20
Ergonomie	<ul style="list-style-type: none"> <li>angenehme Form</li> <li>nur für Rechtshänder</li> </ul>	7/10
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>ordentlich verarbeitet</li> <li>Tasten teils schwergängig</li> </ul>	5/10

**Fazit** In langsamen Spielen recht präzise Maus mit angenehmer Form. Bei schnellen Bewegungen reagiert der Sensor aber unpräzise und die Tasten sind teils zu schwergängig.

PREIS/LEISTUNG Ausreichend

60

### Premium Laser Mouse

Ca. Preis 18 Euro Hersteller Sharkoon

#### TECHNISCHE ANGABEN

Verbindung	Kabel	Tasten	6
Abtastung	Laser (1.600 dpi)	Mousrad	2-Wege
Anschluss	USB	Extras	Office-Funktion

#### BEWERTUNG

Präzision	<ul style="list-style-type: none"> <li>meist präzise</li> <li>Aussetzer bei schnelleren Bewegungen</li> </ul>	20/40
Technik	<ul style="list-style-type: none"> <li>funktioniert mit vielen Pads</li> <li>nicht auf Glas</li> <li>keine dpi-Wahl</li> </ul>	14/20
Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> <li>6 Tasten</li> <li>langes Kabel</li> <li>festes Gewicht</li> </ul>	14/20
Ergonomie	<ul style="list-style-type: none"> <li>ergonomische Form</li> <li>hoher Rücken</li> <li>nur für Rechtshänder</li> </ul>	5/10
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>ordentlich verarbeitet</li> <li>Mousrad schwammig</li> </ul>	5/10

**Fazit** Für langsamere Titel geeignete Laser-Maus mit Office-Schnellstartfunktionen. Form und Verarbeitung gehen in Ordnung, kleine Hände stören sich aber am hohen Mosaurücken.

PREIS/LEISTUNG Ausreichend

58

## Kabelmaus Typhoon



Für den günstigen Preis von 20 Euro bietet die Typhoon **Sure Shot** eine der umfangreichsten Ausstattungen im Testfeld: Der Laser-Sensor ist per Tastendruck auf 800, 1.600 oder 2.200 dpi einstellbar, wobei eine LED die gewählte Auflösung offenbart. Dazu gibt's eine regelbare Autofeuer-Funktion, die bei Bedarf pro Druck auf die Feuertaste bis zu viermal auslöst. Drei der fünf Standardtasten können Sie im Treiber frei belegen. Die Verarbeitung ist überraschend solide, allerdings stören uns die etwas zu schwergängigen Feuertasten ohne exakt spürbaren Druckpunkt.

So gut das Preis-Ausstattungs-Verhältnis der **Sure Shot**-Maus ist, so wenig beeindruckend sind die Spieleleistungen des Sensors. In **Unreal Tournament 3** führen bereits etwas schnellere Drehungen zu spürbaren Aussetzern und Abweichungen. Auch den Spielfluss im Echtzeit-Strategie-Titel **Company of Heroes** beeinträchtigt die häufig unpräzise Reaktion der Maus. Vor allem in der höchsten dpi-Einstellung treten diese Probleme auf. In der mittleren Stufe verringern sie sich zwar spürbar, trotzdem versagt die **Sure Shot** bei der Präzision letztlich. Fazit: gute Ausstattung sowie Verarbeitung für 20 Euro, aber zu unpräzise für eine Kaufempfehlung.

►gamestar.de-Quicklink: 4669

## Kabelmaus Raptor-Gaming



Für 20 Euro verkauft Raptor-Gaming die **LM1** mit einem optischen Sensor, fünf Standardtasten sowie zwei Schaltern auf dem Mausrücken zur Wahl zwischen 800 und 1.600 dpi Auflösung. Die Form der Maus ist gelungen und ermüdet rechte Hände nicht. Zudem verhindert die griffig gummierte Oberfläche zuverlässig das Abrutschen schwitzender Finger und sie fühlt sich angenehm an. Die Feuertasten schalten präzise, aber mit minimal zu hohem Hub, die billig wirkenden Daumentasten klappern dagegen. Im Treiber können Sie die fünf Standardtasten mit Windows-Funktionen belegen, eine freie Zuweisung beliebiger Tastaturkommandos ist aber nicht möglich.

Solange Sie nicht mit schnellen Ausbewegungen spielen, setzt die **LM1** Steuerkommandos insgesamt präzise und zuverlässig um. Wenn Sie den Nager allerdings raumgreifend übers Pad jagen, quittiert die **LM1** ab einer mittelhohen Bewegungsgeschwindigkeit den Dienst und leidet unter heftigen Aussetzern, die den Spielfluss enorm stören. Daher sollten Sie nur zur **LM1** greifen, wenn Sie ausschließlich mit hoher Mausempfindlichkeit und Zeigergeschwindigkeit spielen – alle anderen lassen trotz des günstigen Preises von 20 Euro lieber die Finger weg.

►gamestar.de-Quicklink: 4670

## Kabelmaus Hama



Auf den ersten Blick fällt die Ausstattung der Hama **Penalizer Pro** für 25 Euro umfangreich aus: Neben den fünf Standardtasten inklusive Mausrad können Sie die Auflösung des Lasers per extra Button auf dem Mausrücken in drei Stufen zwischen 800 und 2.400 dpi regeln. Farbige LEDs zeigen dabei die gewählte Empfindlichkeit an. Nur die Kabellänge ist mit 1,30 Metern sehr kurz geraten, immerhin ist die Strippe recht stabil. Einen Treiber liefert Hama nicht mit, sodass individuelle Tastenbelegungen mit der **Penalizer Pro** nicht möglich sind.

Trotz der guten technischen Daten des Laser-Sensors versagt er im Spieletest kläglich. Ist die Präzision bei langsamen Schwenks noch in Ordnung, verhindern bei schnelleren Manövern regelmäßige Aussetzer und Verfälschungen der Handbewegungen jeden Spielspaß. Zudem reagiert der Sensor teils noch zehn Zentimeter über dem Pad – falls Sie die Maus umsetzen müssen, dreht sich die Spielfigur unvorhersehbar mit, außer Sie heben die **Penalizer Pro** unpraktisch weit hoch. Unterm Strich greifen Sie daher lieber zu einer Maus mit weniger technischem Blendwerk, dafür aber mit wesentlich höherer Präzision und Spielbarkeit wie der Zykon **M1** oder Microsofts **Intellimouse Optical 1.1** zum ähnlichen Preis. **FK**

►gamestar.de-Quicklink: 4671

### Sure Shot Laser

Ca. Preis 20 Euro Hersteller Typhoon

#### TECHNISCHE ANGABEN

Verbindung	Kabel	Tasten	7
Abtastung	Laser (2.200 dpi)	Mausrad	2-Wege
Anschluss	USB	Extras	dpi-Wahl, Autofeuer

#### BEWERTUNG

Präzision	⊕ langsam ok ⊖ oft Aussetzer bei schnelleren Bewegungen	15/40
Technik	⊕ dpi-Wahl ⊕ 3 Tasten frei belegbar ⊖ nicht mit allen Pads präzise	17/20
Ausstattung	⊕ 7 Tasten ⊕ LEDs ⊕ kurzes Kabel ⊕ festes Gewicht	14/20
Ergonomie	⊕ angenehme Form ⊖ nur für Rechtshänder	7/10
Verarbeitung	⊕ ordentlich verarbeitet ⊖ Mausrad schwammig	5/10

**Fazit** Gut ausgestattete Maus für 20 Euro. Der unzuverlässige und unpräzise Sensor hat aber Probleme auf vielen Unterlagen und verhindert so eine bessere Wertung.

**PREIS/LEISTUNG** Ausreichend

58

### LM1

Ca. Preis 20 Euro Hersteller Raptor Gaming

#### TECHNISCHE ANGABEN

Verbindung	Kabel	Tasten	7
Abtastung	optisch (1.600 dpi)	Mausrad	2-Wege
Anschluss	USB	Extras	dpi-Wahl, Skates

#### BEWERTUNG

Präzision	⊕ langsam ok ⊖ oft Aussetzer bei schnelleren Bewegungen	15/40
Technik	⊕ dpi-Wahl ⊕ Tasten nicht belegbar ⊖ nicht mit allen Pads präzise	12/20
Ausstattung	⊕ 7 Tasten ⊕ langes Kabel ⊕ Extra-Mausfüßchen ⊕ festes Gewicht	17/20
Ergonomie	⊕ angenehme Form ⊖ nur für Rechtshänder	7/10
Verarbeitung	⊕ ordentlich verarbeitet ⊖ Daumentasten klappern	5/10

**Fazit** Sehr günstiger Nager, der aufgrund des unzuverlässigen Sensor bereits ab mittleren Geschwindigkeiten den Dienst versagt. Form und Ausstattung sind aber gut.

**PREIS/LEISTUNG** Ausreichend

56

### Penalizer Pro

Ca. Preis 25 Euro Hersteller Hama

#### TECHNISCHE ANGABEN

Verbindung	Kabel	Tasten	6
Abtastung	Laser (2.400 dpi)	Mausrad	2-Wege
Anschluss	USB	Extras	dpi-Wahl

#### BEWERTUNG

Präzision	⊕ langsam meist ok ⊖ sonst unpräzise ⊖ regelmäßige Aussetzer	12/40
Technik	⊕ dpi-Wahl ⊖ Tasten nicht belegbar ⊖ Abstandsprobleme	10/20
Ausstattung	⊕ 5 Tasten ⊕ LEDs ⊕ kurzes Kabel ⊕ festes Gewicht	12/20
Ergonomie	⊕ angenehme Form ⊖ nur für Rechtshänder	7/10
Verarbeitung	⊕ ordentlich verarbeitet ⊖ Mausrad schwammig	5/10

**Fazit** Die Penalizer Pro zickt bei hohen Geschwindigkeiten, zudem erschwert die extreme Abstreichweite das Umsetzen auf dem Pad. Spieleuntauglich!

**PREIS/LEISTUNG** Mangelhaft

46